



# BURGER UND KUNST

Fotos: Nicola Walbeck

## Burger-Restaurant mit amerikanischer Diner-Atmosphäre

In Golzheim an der Uerdinger Straße gelegen, vermittelt das Burger-Restaurant „What’s Beef“, das von der Tradition von Burger Joints in den amerikanischen Metropolen inspiriert ist, schon durch sein Erscheinungsbild ein Gefühl von urbaner Kultur. Mit Betonung auf ein stimmiges Gesamtbild, das sich über die gekachelten Wände, die präsentierte Kunst und der immer wiederkehrenden Farbe „rot“ entwickelt, entsteht eine Atmosphäre, die sich irgendwo zwischen Brooklyn, Upper East Side und dem Meatpacking District ansiedelt. Dabei legt das Architekturbüro mo.studio das Hauptaugenmerk der Atmosphäre auf die Verbindung zwischen Burger und Kunst.

Passend zum Leitmotto des Burgerladens „A mouth full of gold“, werden auf einer goldenen Wand die Street-Art Werke des amerikanischen Künstlers Shepard Fairey präsentiert. Der Künstler ziert mit seinen anderen Werken von berühmten Persönlichkeiten die goldene „Wall of Fame“ des Ladens. Neben der „Wall of Fame“ bietet das Burgerrestaurant viele weitere Kunstwerke großer Street-Artists. Eine weitere Charakteristik des Burgerladens bildet die Farbe „rot“, die sich



wie ein „Roter Faden“ durch das gesamte „What’s Beef“ Konzept zieht. Von den roten Kacheln an den Wänden über Strohhalme, Logo und Stickern bis hin zu den Kunstwerken bekannter Street- und Pop-Artists lässt sich die Signalfarbe wiederfinden. Zusammen mit sechseckigen Basaltmosaik Bodenfliesen von Bärwolf gepaart

mit silbernen und goldenen Tolix Stühlen und rustikalen Holztischen entsteht eine authentische amerikanische Diner-Atmosphäre.

[www.whatsbeef.de](http://www.whatsbeef.de)  
[www.mo-studio.de](http://www.mo-studio.de)  
[www.baerwolf.com](http://www.baerwolf.com)